

**Zeitschrift:** Fotointern : digital imaging

**Herausgeber:** Urs Tillmanns

**Band:** 14 (2007)

**Heft:** 18

**Artikel:** Der Panoramakopf von Hama ist für Kompaktkameras konzipiert

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-978850>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# panorama **Der Panoramakopf von Hama ist für Kompaktkameras konzipiert**

Panoramabilder haben ihren ganz eigenen Reiz. Und sie gewinnen an Bedeutung. Das hat damit zu tun, dass softwareseitig heute Lösungen zur Verfügung stehen, von denen man vor wenigen Jahren noch nicht einmal zu träumen gewagt hätte. Andererseits ist es oft die einzige Möglichkeit, einen ganzen Gebäudekomplex oder eine Landschaft als Gesamtes zu zeigen. Nicht zuletzt

Panoramabilder erfreuen sich steigender Beliebtheit. Allerdings ist ein professionelles System meist sehr teuer. Die integrierte Panoramafunktion mancher Kameras kann auch nicht immer befriedigen. Dass dies nicht so bleiben muss, beweist Hama mit einem günstigen Set mit Hard- und Software.

lich auch nur für eine halbe Drehung verwendet werden. Wichtig ist, dass es sich nur für kurze Brennweiten, im Bereich von 28 mm (KB) und darunter eignet. Leider ist es konstruktionsbedingt auch nur für eine horizontale Ausrichtung der Kamera geeignet. Gerade im Weitwinkelbereich, z.B. bei Innenaufnahmen, wäre aber eine vertikale Ausrichtung der Kamera die bessere Lö-



Fast schon ein Kinderspiel: Mit der Software «PanoramaMaker» von ArcSoft können Panoramen und Quicktime Animationen erstellt werden.

aber sind auch die Sensoren digitaler Kameras mitverantwortlich. Bedingt durch die begrenzte Größe vieler Sensoren und der damit verbundenen Einschränkung des Bildwinkels, ist es schwieriger geworden, Weitwinkelaunahmen zu realisieren. Nicht immer sind Superweitwinkel- oder gar Fisheye-Objektive die beste Wahl. Professionelle Panorama-Adapter sind sehr teuer und damit dem kommerziell arbeitenden Fotografen vorbehalten, doch dürfte sich hier in Zukunft noch einiges tun.

## Das Hama Set

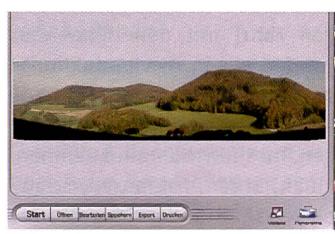
Das Panorama-Kit von Hama hilft auch ohne professionelles Fotoequipment zu gelungenen Ergebnissen. Eine Panorama-Platte mit 360°-Indexrad und integrierter Wasserwaage wird zwischen Stativ und Kamera geschraubt. Die Kamera wird Raster für Raster weitergedreht, und Bild um Bild aufgenommen. Das Indexrad vollzieht eine volle Drehung, kann aber selbstverständlich



Zu beachten ist bei den Einzelbildern, dass ein Weitwinkelobjektiv (28 mm oder weniger im KB) verwendet wird, weil sonst die vorgegebene Schrittweite nicht stimmt. Obschon der Nodalpunkt nicht genau bestimmt werden kann, erzielt man mit dem Set ansprechende Ergebnisse. Das Hama-Set ist im Handel für CHF 55.– erhältlich.



So werden die Einzelbilder im Menü platziert, bearbeitet ...



... und anschliessend zusammengefügt.

sung. Allerdings sollte man sich den Spass deshalb nicht verderben lassen, denn, wie obige Ansicht beweist, sind die Resultate auch so sehenswert.

## Die Software

Im Hama Set ist die Software PanoramaMaker von ArcSoft inbegriffen. Und diese hat es in sich. Die Einzelbilder werden passgenau zusammengefügt, wobei sogar noch einige Möglichkeiten zur nachträglichen Bildbearbeitung zur Verfügung stehen.

Erwähnenswert ist, dass die PanoramaMaker Software nicht nur die einzelnen Standbilder zusammenfügt, sondern auf Wunsch auch QuickTime Animationen erstellt. Auch diese werden immer wichtiger, kann doch beispielsweise eine Hotelanlage oder ein zum Verkauf stehendes Haus ins Internet gestellt und dann in Panoramafahrten bewundert werden.

Hama Technics AG, 8117 Fällanden, Tel.: 043 355 34 40